

# Protokoll des 3. AStA Plenums

## 1. Allgemeines

Datum	07.12.2016
Anzahl anwesender Referent*innen	1
Anwesende Referate	Geschlechterpolitik; Hochschulpolitik; Umwelt; Verkehr; Vorstand; Finanzvorstand, Soziales und Wohnen; Öffentlichkeit; Homosexualität, Kultur und Wissenschaft; Kritische Wissenschaft
Protokollant*in	Phips
Redeleitung	Janis

## 2. Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Beschlussfähigkeit
TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des Protokolls
TOP 4	Geschäftsordnung
TOP 5	Berichte
	PAUSE
TOP 5	Finanzanträge
TOP 6	Sonstige Anträge
TOP 7	Sonstiges

## 3. Beschlüsse

TOP 1: Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
TOP 2: Tagesordnung wird genehmigt, der TOP Geschäftsordnung wurde vertagt, Finanzantrag Ext. 16-17-21, Ext. 16-17-22, Ext. 16-17-23 werden vorgestellt. Beide Anträge werden unter 5. Finanzen aufgenommen und behandelt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.
TOP 3: Das Protokoll wird, bei einigen Enthaltungen, vom Plenum angenommen
TOP 4: Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beschlüsse vor.
TOP 5:  FA. Ext. 16-17-15 wird vertagt (einstimmig). FA. Ext. 16-17-17 wird angenommen (zwei Enthaltungen) FA. Ext. 16-17-18 wird angenommen (einstimmig) FA. Ext. 16-17-21 wurde zurückgezogen FA. Ext. 16-17-22 wird angenommen (einstimmig) FA. Ext. 16-17-23 wird angenommen (einstimmig)
TOP 6: Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beschlüsse vor.
TOP 7: Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beschlüsse vor.

#### Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Sie haben jetzt hat geänderte Sprechzeiten Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr, Termin für Info-Stände steht (13. 12 bis zum 16.12.16). Es gibt einen Doodle und sie würden sich sehr freuen, wenn mensch\* sich einträgt.

#### Referat für Hochschulpolitik:

Sie arbeiten zur VG-Wort. Sie haben eine Mail an die Mensa geschrieben wegen Campus-Tüten. Weiter arbeiten sie an Vernetzung mit Gewerkschaften. Außerdem arbeiten Sie zur Vernetzung mit dem „Free education movement“. Es folgt ein Bericht von der Verwaltungsratssitzung des Studentenwerks. In FFM war die Gerichtsverhandlung zum Thema Pickup-Artists, das Urteil kommt am 20.12. Die Verhandlung gegen den AStA Marburg ist am 12.12 (10.30 Uhr) in Marburg. Am 23.02 findet ein Forum zur Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle an der Uni statt.

#### Vorstand:

Das Geschäftszimmer hat weniger Zeit sich mit den Problemen von Geflüchteten an der Uni zu beschäftigen, da eigentliche Aufgaben hinterher hängen. Es wird der Vorschlag gemacht einen Info-Flyer, mit den entsprechenden Stellen für Geflüchtete zu erstellen. Es gibt einen Flyer zum Urheberrecht mit Infos was online gestellt werden darf und was nicht. Der Rechnungshof hat die Rechtsaufsicht geprüft, er war positiv überrascht. Das Finanzantragsformular wird überarbeitet. Die Sitemap für die Homepage ist fertig und wurde der Technik gegeben.

#### Referat für Soziales, Wohnen und Gesundheit:

Sie haben sich mit Gruppen und Menschen getroffen mit denen sie in Zukunft zusammenarbeiten. Sie hatten ein Gespräch mit dem Theater wegen dem „Kulturticket“. Weiter beschäftigen sie sich mit dem Thema „Stillen und Wickeln“. AStA unterstützt Studie zum Thema Gesundheit, Sozialreferat schreibt ein Grußwort. Es gibt die Anmerkung sich intensiver mit Studien und Publikationen zu beschäftigen die der AStA unterstützt.

#### Referat für Kritische Wissenschaften:

Er hat Kontakt zu Studierenden aus den Naturwissenschaften aufgenommen um Themen für die zukünftige Arbeit des Referats zu finden. Es wird das Bedürfnis geäußert eine zweite Person im Referat zu haben. Suche nach Lösungen dafür wie mensch\* eine zweite Person für das Referat finden kann.

#### Referat für Umwelt:

Sie arbeiten an Vorträgen für das Sommersemester 2017. Außerdem bereiten sie ein Treffen mit Herrn Baumgarten vor. Sie haben einen Vortrag für dieses Semester angefragt zum Thema „Ökologie und rechte Ideologien“. Sie arbeiten an Artikel für Newsletter.

#### Referat für Verkehr:

Es gab einen Pressetermin zum Call-a-Bike System. Es wird mit dem Sozialreferat dazu gearbeitet das Kinder von Studis umsonst mitfahren können. Das IC-Ticket soll für Geflüchtete optional werden, Formulierungen für die Formulare werden gerade ausgearbeitet.